

**Zeitschrift:** Schweizerische Lehrerinnenzeitung  
**Herausgeber:** Schweizerischer Lehrerinnenverein  
**Band:** 72 (1968)  
**Heft:** 10

**Artikel:** Auszug aus der Jahresrechnung 1967  
**Autor:** Kasser, S.  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-317393>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 13.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

peler und beteiligten uns an dem *Patronat der Internationalen Lehrertagung* in Trogen. Mit dem Verein der Kath. Lehrerinnen der Schweiz warben wir in unserer Zeitung für eine *Studienwoche in Taizé*. Wir unterzeichneten eine Eingabe des BSF an das Eidg. Amt für Straßenbau zwecks *Verbotes von Alkoholausschank* in Gaststätten längs der Autobahnen. In der Kommission des BSF zum *Studium der Schulprogramme* wurde unser Verein weiterhin durch die Präsidentin vertreten. Zu unserer Genugtuung wurde in den Vorstand des BSF unser vorgeschlagenes Mitglied, Frau *Elisabeth Bühler-Witschi*, ehrenvoll gewählt. Wir beteiligten uns an der Gründung des «*Forum Helveticum*» und arbeiteten in gewohntem Rahmen in verschiedenen Kommissionen und Konferenzen, welche sich mit pädagogischen Fragen befassen, mit. Unter verschiedenen vorgebrachten Vorschlägen für die Ausrichtung einer Jubiläumsgabe fiel die Wahl der Delegierten schließlich auf das SJW in Anerkennung seiner wertvollen Dienste zur Förderung der guten Jugendliteratur.

Der Verein zählte auf 1. Januar 1968 940 Aktiv- und 508 Passivmitglieder, total 1448 Mitglieder. Der Zentralvorstand erledigte die laufenden Geschäfte in fünf Sitzungen, denen stets eine Bürositzung voranging. Am 31. März verloren wir durch den Tod unsere liebe Schriftführerin Frl. *Greti Gafner* nach schwerer Krankheit. Mit Einwilligung des Zentralvorstandes wurde an ihrer Stelle unsere Kollegin, Frau Elisabeth Salzmann, als Hilfskraft eingestellt. Die Berichte unserer Präsidentinnen lassen erkennen, wieviel Arbeit im Stillen in den Sektionen geleistet wird. Immer wieder bewahrheitet es sich, daß der tatkräftige Einsatz des Einzelnen einem Verein Impuls und Leben gibt. — Mein Dank richtet sich an alle Mitarbeiterinnen im Zentralvorstand, in den Kommissionen und in den Sektionen, welche dem Verein in irgendeiner Weise dienen. Ich schließe den 75. Jahresbericht mit dem Wunsch, daß sich auch in Zukunft stets wieder Kräfte finden werden, welche gewillt sind, Aufgaben und Verantwortung innerhalb des Vereins zu übernehmen.

Dora Hug

## Auszug aus der Jahresrechnung 1967

### *Zentralkasse*

|                               |                 |
|-------------------------------|-----------------|
| Einnahmen                     | 29 321.22       |
| Ausgaben                      | 28 180.60       |
| Mehreinnahmen                 | <u>1 140.62</u> |
| Vermögen am 1. Januar 1967    | 293 155.88      |
| Vermögen am 31. Dezember 1967 | 294 296.50      |
| Vermögensvermehrung           | <u>1 140.62</u> |

|                                |                  |
|--------------------------------|------------------|
| <i>Emma Graf-Fonds</i>         |                  |
| Einnahmen                      | 357.95           |
| Ausgaben                       | 6.50             |
| Mehreinnahmen                  | <u>351.45</u>    |
| Vermögen am 1. Januar 1967     | 10 935.30        |
| Vermögen am 31. Dezember 1967  | 11 286.75        |
| Vermögensvermehrung            | <u>351.45</u>    |
| <i>Staufer-Fonds</i>           |                  |
| Einnahmen                      | 1 664.95         |
| Ausgaben                       | 668.—            |
| Mehreinnahmen                  | <u>996.95</u>    |
| Vermögen am 1. Januar 1967     | 42 020.30        |
| Vermögen am 31. Dezember 1967  | 43 017.25        |
| Vermögensvermehrung            | <u>996.95</u>    |
| <i>Heim in Bern</i>            |                  |
| a. Betriebsrechnung            |                  |
| Einnahmen                      | 214 322.50       |
| Ausgaben                       | 186 886.20       |
| Betriebsgewinn                 | <u>27 436.30</u> |
| b. Gewinn- und Verlustrechnung |                  |
| Einnahmen                      | 29 345.40        |
| Ausgaben                       | 253.90           |
| Rückstellung                   | 20 000.—         |
| Mehreinnahmen                  | <u>9 091.50</u>  |
| c. Vermögensrechnung           |                  |
| Vermögen am 1. Januar 1967     | 265 300.55       |
| Vermögen am 31. Dezember 1967  | 274 392.05       |
| Vermögensvermehrung            | <u>9 091.50</u>  |
| Amortisationen                 | <u>6 400.—</u>   |

Die Zentralkassierin: S. Kasser

## Jahresbericht des Schweiz. Lehrerinnenheims

Vor mir liegt ein Schreiben ganz besonderer Art, das Euch vorzulesen mir als Heimpräsidentin obliegt. Es ist ein Brief des Lehrerinnenheims an Euch. Er lautet:

Liebe Lehrerinnen,  
 der letztjährige *Heimbericht* war ein Brief an mich, worin Ihr mir Euren Dank und Euer Wohlwollen ausdrücktet und mich Eure unermüdliche Fürsorge spüren ließet. Es ist mir ein Bedürfnis, Euch für diesen Brief und was er mir bedeutet, zu danken, denn ich weiß